

Gott Komplimente machen

STUTTGART – Während die katholischen Christen an Fronleichnam in Prozessionen die geweihte Hostie durch die Straßen trugen, um auf Jesus Christus aufmerksam zu machen, versammelten sich evangelische Christen zu ihrem Christustag. Motto: „Gut verbunden – durch Jesus!“

Es ist nicht schwer zu erraten, was das Ziel der allermeisten Menschen ist, die an Fronleichnam gegen 10 Uhr in Stuttgart-Stadtmitte die S-Bahn-Unterführung in Richtung Büchsenstraße nehmen. Der Christustag in Stuttgart beginnt entspannt – bei strahlend schönem Wetter und erst um halb elf. An 16 weiteren Orten in Baden-Württemberg findet das Bibel-, Gebets- und Musiktreffen zumeist schon eine Stunde früher statt. Die Initiatoren sind die Lebendige Gemeinde Christus-Bewegung in Württemberg und – zu einem kleineren Teil – die Christus-Bewegung Baden, deren Wurzeln im Pietismus und der Erweckungsbewegung liegen. Sie bilden Netzwerke innerhalb der beiden evangelischen Landeskirchen und verstehen sich als Bindeglied zwischen Kirchengemeinden, Jugend- und Gemeinschaftsverbänden, Missionswerken und freien Initiativen.

.....

Mittlerweile ist **Hans-Joachim Eckstein** eingetroffen. Manche Referenten braucht man einfach zweimal. Seinen Vortrag zum Thema „**Jesus verbindet Himmel und Erde**“ hat er bereits am Morgen beim Christustag in Leinfelden gehalten. Viele kennen und schätzen den Tübinger Theologieprofessor, erleben seine Botschaft nicht nur als biblisch fundiert und klar verständlich, sondern auch als für ihr persönliches Glaubensleben hilfreich und befreiend. Die Leiter, die Himmel und Erde verbinde, werde von oben nach unten gebaut, führt der Referent aus. Gott habe in Christus den Weg zu uns gemacht und uns seine voraussetzungslose und uneingeschränkte Liebe geschenkt. „In Jesus sind wir mit dem Himmel verbunden. Wir können deshalb unsere eigenen Leiterchen getrost verrotten und stehen lassen“, so Eckstein. „Hör auf, Gott zu versprechen, dass sich was ändert. Fang an, Gott seine Versprechen zu glauben.“

Eckstein gehört zu denjenigen, die seit Jahrzehnten beim Christustag dabei sind. Was ihn dazu motiviert? „*Die Freude*“, sagt er. Er liebt es, die „frohmachende Botschaft“ mit Menschen zu teilen. Man spürt, dass er das lebt, was er sagt. In der Mittagspause ist er nahezu pausenlos umringt von Menschen, die noch etwas nachfragen, ein Buch von ihm signieren lassen oder einfach ein paar Worte mit ihm wechseln möchten.

Ev. Gemeindeblatt, 11.6.2018

<https://www.evangelisches-gemeindeblatt.de/publikationen/detailansicht/gott-komplimente-machen-2015/>